

# ROTER HAHN

**DIE LINKE.**  
I M B U N D E S T A G

AUSGABE 126

JULI 2023



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

gestern stellte der Parteivorstand seinen Vorschlag für ein vierköpfiges Spitzenteam der LINKEN für die Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 vor. Ich finde den Vorschlag gut und hoffe, dass der Bundesparteitag dies im November in Augsburg auch so sieht. Bis dahin werden wir im sogenannten Sommerloch und im Herbst wohl noch einige Diskussionen zur Zukunft von Partei und Bundestagsfraktion haben, auch mit Blick auf die dann turnusmäßig anstehende Neuwahl des Fraktionsvorstandes zur Mitte der Wahlperiode am 4. September.

Ich hoffe, dass neben den internen Auseinandersetzungen noch genügend Kraft und Zeit bleibt, um sich mit den großen, wirklich wichtigen Fragen zu Krieg und Frieden, sozialer Gerechtigkeit und zum Klimawandel zu befassen.

Daneben gibt es eine Reihe von sportpolitischen Themen und Veranstaltungen, mit denen ich mich beschäftige. Dazu gehören unbedingt die hervorragend organisierten Special Olympics Weltspiele im Juni in Berlin. Ich wünsche, dass diese Spiele mithilfe deutlich mehr Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Sport zu ermöglichen, als das bisher der Fall ist. Hier ist die Politik auf allen Ebenen, aber natürlich auch der organisierte Sport gefordert. Und da nun wieder vermehrt von Sportfunktionären und Politikern erklärt wird, dass Deutschland (nach 8 Pleiten) reif sei für eine weitere Olympiabewerbung möchte ich noch einmal für DIE LINKE betonen: „Solange Bund, Länder und Kommunen in Deutschland keinen vernünftigen Schulsport und Schwimmunterricht absichern können und die Sportstättenanierung nicht endlich voranbringen, werden wir als LINKE uns nicht für weitere deutsche Olympiabewerbungen engagieren.“

Mit sommerlichen Grüßen, Ihr/ Euer

## SOS: Seepferdchen in Not — Rettet die Schwimmbäder!

Seit dem Jahr 2000 ist jedes zehnte Schwimmbad in Deutschland geschlossen worden - durchschnittlich 40 Bäder im Jahr. Immer mehr Kinder können nicht schwimmen, vielerorts herrscht Personalmangel, und der Sanierungsstau ist ein riesiges Problem. Das will DIE LINKE ändern: Am 10. Juli haben die [Parteivorsitzende Janine Wissler](#) (MdB) und André Hahn als sportpolitischer Sprecher der Bundestagsfraktion ein [6-Punkte-Programm zur Rettung der Schwimmbäder](#) vorgestellt. Was nötig ist:

1. Ein Bädersanierungsprogramm, um Schwimmbäder zu erneuern, zu modernisieren und barrierefrei zu gestalten.
2. Ein finanzieller Bäderbonus für Kommunen, die Schwimmbäder unterhalten.
3. Schulischen Schwimmunterricht für alle Kinder garantieren.
4. Kostenloser Zugang für alle Kinder, damit der Freibadbesuch nicht abhängig ist vom Geldbeutel der Eltern.
5. Sportorganisationen, Schulen und Hochschulen sollen das Recht haben, Schwimmbäder unentgeltlich zu nutzen.
6. Ehrenamtliches Engagement muss u.a. durch Bildungsurlaub gefördert werden.



**TERMINE MIT  
ANDRÉ HAHN**

(Auswahl)

\*

**21.08., 16:00-18:00**  
**Bürgersprechstunde**  
Wahlkreisbüro Sebnitz,  
Lange Str. 34

\*

**24.08.**  
**Sommerfest der Fraktion**  
**DIE LINKE im Sächsi-**  
**schen Landtag**  
Dresden

\*

**25.08.**  
**Sommerfest des DGB**  
**Sachsen**  
Dresden

\*

**26.08.**  
[Fußballspiel beim](#)  
[Sporty-Finale](#)  
Stadion an der  
Gellertstr., Chemnitz

\*

**30.-31.08.**  
**Klausur der Bundestags-**  
**fraktion DIE LINKE**  
Berlin

\*

**01.09.**  
**Kundgebung der LINKEN**  
**zum Weltfriedenstag**  
Dresden

\*

**02.09., 10:00 Uhr**  
**Sportfest vom Behinder-**  
**tensportfest e.V.**  
Sportpark, Dippoldiswal-  
de

\*

**03.09., 11:30-14:00 Uhr**  
**Tag der Ein- und Aus-**  
**blicke im Bundestag**  
Fraktionsebene im  
Reichstagsgebäude

\*

**03.09., 15:00 Uhr**  
**Besuch des ISTAF**  
Olympiastadion, Berlin

\*

**04.09.-08.09.**  
**Sitzungswoche**  
Berlin

\*

**09.09.**  
**Deutsch-Tschechische**  
**Freundschafts-**  
**wanderung**  
Treffpunkt 09:25 Uhr  
Bahnhof Holzgau

\*

## Bevölkerungsschutz endlich voran bringen

Wenn dieser Tage überall [von notwendigen Zeitenwenden die Rede](#) ist, zeigt das sehr deutlich, welche Versäumnisse die konservativen Regierungskoalitionen der letzten Jahre angehäuft haben. Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe sind da keine Ausnahme, und die Zeit drängt. Waldbrände, Starkregen, Tornados und auch Hitzerekorde nehmen zu. Zeitgleich leiden die Hilfsorganisationen an strukturellen Mängeln und Unterfinanzierung. Das wurde auch in der öffentlichen Anhörung von Sachverständigen am 3. Juli deutlich. Wenn dem Technischen Hilfswerk zu einer soliden Ausfinanzierung bei einem Etat von 400 Millionen Euro eigentlich weitere 200 Millionen Euro fehlen, dann ist die Ampel-Koalition beim „Weiter so!“ statt bei verantwortungsvoller Politik. Was aus linker Sicht überfällig ist, haben wir in unserem [aktuellen Positionspapier Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) festgehalten. Der wohl dringendste Bedarf liegt bei ausgebildeten Krisenmanagern, die die lokalen Strukturen in Ländern und Kommunen kennen und wissen, wie Helferinnen und Helfer mit welchen Mitteln zum Einsatz zu bringen sind. Am Bevölkerungsschutz darf kein Preisschild hängen! Dass bei den wachsenden Herausforderungen die Kommunen inzwischen am Ende ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit sind, hebt den Bund in die Verantwortung! (Daniel Lücking)



## Fünf Tage im Juli im Herzen von Berlin

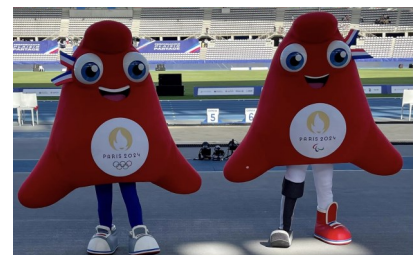


Für gewöhnlich falle ich aus der Haustür und bin im Wahlkreisbüro in Pirna, wo ich seit 2019 im Team von André Hahn mitarbeite. In der letzten Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause war ich eine Woche im Berliner Büro – eine Art Perspektivwechsel. Schon bei der Teambesprechung am Montag wurde deutlich, dass der Kalender für die Woche mit Terminen außerordentlich gut gefüllt ist. Hinzu kommen noch die unzähligen und vielfältigen Arbeiten (die meist niemand sieht), die André Hahn und sein kleines Team im Büro, an den Computern und Telefonen erledigen müssen. Am Dienstag war ich u.a. in der Sitzung des Arbeitskreises III, zuständig für die Themen Bildung, Kultur & Medien, Digitalisierung, Demokratie und Innenpolitik, Sport sowie Geheimdienstkontrolle, in der die Anträge und Reden für die Plenarsitzungen von Mittwoch bis Freitag besprochen wurden. Abends wurden wir in die Thüringer Landesvertretung von Ralph Lenkert und Susanne Hennig-Wellsow zum Bratwurstcontest eingeladen – ich habe nur zwei geschafft. Am Mittwoch war ich bei der [Anhörung im Sportausschuss](#) zum Thema „Entwicklung des Fußballs für Mädchen und Frauen“. Die Anhörung hat gezeigt, dass es im Frauenfußball noch einige Defizite gibt. Das beginnt bei der Bezahlung der Spieler\*innen und endet noch nicht bei der Ausstattung der Sportstätten. Danach nahm ich an der Betriebsversammlung der Mitarbeiter\*innen der Abgeordneten teil. Es war aufschlussreich zu sehen, wie die Arbeit in anderen Abgeordnetenbüros funktioniert. Am Abend gab es dann noch ein Sommerfest der Fraktion mit vielen interessanten Gesprächen. Am Donnerstag verfolgte ich von der Besuchertribüne die Debatte zur Sterbehilfe, die sehr intensiv und emotional war. Am Freitag hielt André Hahn eine [Rede zum Thema Bevölkerungsschutz](#). An diesem letzten Tag vor der „Sommerpause“ ging es im Plenum hoch her, bis hin zu einem so genannten „Hammelsprung“, wobei die Abgeordneten alle den Plenarsaal verlassen müssen und dann durch eine Tür mit der Aufschrift Ja, Nein oder Enthaltung wieder hineinkommen, damit das Abstimmungsergebnis oder die Beschlussfähigkeit zweifelsfrei festgestellt werden kann. Alles in allem eine sehr gute Woche mit Berliner Polit-Flair – und das „zügige Gehen“ von Sitzung zu Sitzung muss ich noch üben, ohne mich dabei in den vielen Gebäuden zu verlaufen, denn das kostet wertvolle Zeit. (Ina Richter)

## IN KÜRZE



Am 11. Juli reiste André Hahn zu den [Para-Leichtathletik-Weltmeisterschaften](#) nach Paris. Neben den spannenden Wettkämpfen gab es auch viele gute Gespräche mit den Sportlerinnen und Sportlern, z.B. mit den Kugelstoßern Yannis Fischer und Niko Kappel (Foto), mit Trainern, Betreuern und der Teamleitung. Die WM war auch eine lehrreiche Generalprobe für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris, bei der schon mal die Maskottchen der Spiele 2024 vorbeischaute.



André Hahn  
bei Facebook



## Impressum/Kontakt

**Büro Dr. André Hahn, MdB**  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel.: 030 227 75777  
Mail: [andre.hahn@bundestag.de](mailto:andre.hahn@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro Sächsische  
Schweiz-Osterzgebirge**  
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna  
Tel.: 03501 5710090  
Mail: [andre.hahn.ma03@bundestag.de](mailto:andre.hahn.ma03@bundestag.de)

Redaktionsschluss: 18.07.2023  
Redaktion: André Nowak  
Portraitfoto Seite 1: DBT Stella von Salden